

## Inhaltsübersicht

### A: Einführung 1

1. Rechnungslegung als Abgrenzungsproblem 1
  - 1.1 Grundprobleme 2
  - 1.2 Abgrenzungsfunktionen von Rechnungslegung 12
  - 1.3 Sicherstellung der Abgrenzungsfunktionen von Rechnungslegung 15
  - 1.4 Zur Relevanz des „sozioökonomischen Umfeldes“ 16
- Exkurs I: Zum Verhältnis zwischen Wirtschafts- und Rechtswissenschaft 21
- Fazit A: Auswirkungen auf die Vorgehensweise 27

### B: Eigenschaften von Einzelabschluß und Konzernabschluß: Abschlußzwecke und deren Umsetzbarkeit durch konkrete Instrumente 29

2. Jahresabschlüsse und ihre Zwecke 29
  - 2.1 Rechenschaftslegung als Basis von Rechnungslegung 31
  - 2.2 Der Einzelabschluß als Konfliktregelungsinstrument 38
  - 2.3 Der Konzernabschluß  
und die Unbestimmtheit seines Regelungspotentiales 70
3. Instrumente von Jahresabschlüssen  
und die bei ihrer Anwendung zu beachtenden Regeln 92
  - 3.1 Jeweilige Instrumente und zugehörige Regelwerke 92
  - 3.2 Konsequenzen für Interessenten, insbesondere für Aktionäre 143
- Fazit B: (Un-)Gleichheit der Charakteristika  
von Einzelabschluß und Konzernabschluß 152

### C: Der Internationalisierungseinfluß auf die Rechnungslegung in der Bundesrepublik Deutschland 155

4. Betrachtung aktueller Harmonisierungstendenzen  
zur Bestimmung relevanter Einflüsse 155
  - 4.1 Kritik am Harmonisierungsobjekt 157
  - 4.2 Träger der Harmonisierung 176
  - 4.3 Grundzüge von angelsächsischen Referenzsystemen  
als potentielltem Harmonisierungsergebnis 195

.....

5. Zur Beurteilung von Veränderungen am Rechnungslegungssystem 208
- 5.1 Vereinbarkeit von Referenzsystemen mit dem vorhandenen Rechnungslegungssystem 209
  - 5.2 Kriterien zur Einordnung von Veränderungen 225
  - 5.3 Mögliche Reaktionen auf Harmonisierungsanforderungen 234
- Exkurs II: Folgen einer Zweigleisigkeit innerhalb des Rechnungslegungssystems der Bundesrepublik Deutschland 236
- Fazit C: Grundzüge möglicher Veränderungen der Rechnungslegung in der Bundesrepublik Deutschland 247
- D: Sonderprüfungen – ihr Konfliktlenkungspotential und ihre Funktionalität im Konzernzusammenhang 249**
6. Interne Abgrenzungsfunktion und Eigentümerkompetenzen am Beispiel der Aktiengesellschaft 249
- 6.1 Beziehungen zwischen Abgrenzungsfunktionen von Rechnungslegung und Sonderprüfungen 253
  - 6.2 Zur Eigentümerposition im Rahmen der aktienrechtlichen Unternehmensverfassung 255
  - 6.3 Konzernierung als Beispiel eines im aktienrechtlichen Innenverhältnis unregulierten Sachverhaltes 264
7. Skizzierung vorhandener Sonderprüfungen und deren Anwendbarkeit hinsichtlich der Erfüllung interner Abgrenzungsfunktionen in Zusammenhängen der Konzernrechnungslegung 273
- 7.1 Sonderprüfung nach § 142 Aktiengesetz 1965 274
  - 7.2 Sonderprüfung nach § 258 Aktiengesetz 1965 277
  - 7.3 Sonderprüfung nach § 315 Aktiengesetz 1965 281
8. Zur Notwendigkeit einer konzernierungsbezogenen Sonderprüfung 285
- 8.1 Zusammenfassung der begründenden Elemente 286
  - 8.2 Inhalte und Voraussetzungen auf abstrakter Ebene 287
  - 8.3 Einordnung in den vorhandenen aktienrechtlichen Rahmen 290
- Fazit D: Sonderprüfungen als Instrumente zur Sicherstellung gesetzlich vorgesehener Konfliktregelungen in Zusammenhängen des Einzelabschlusses bzw. des Konzernabschlusses 292
- E: Abschließende Feststellungen 295**

# Inhaltsverzeichnis

## Abkürzungsverzeichnis xxiii

### A: Einführung 1

- 1. Rechnungslegung als Abgrenzungsproblem 1
  - 1.1 Grundprobleme 2
    - 1.11 Gesellschaftlicher Rahmen von Rechnungslegung 3
    - 1.12 Rechtlicher Rahmen der Ausübung von Rechnungslegung:  
Die Bedeutung von Grundregeln 4
    - 1.13 Adressaten versus Interessenten 5
    - 1.14 Steuerliche Einflüsse 6
    - 1.15 Einzelabschluß versus Konzernabschluß 12
  - 1.2 Abgrenzungsfunktionen von Rechnungslegung 12
    - 1.21 Fundamentale Abgrenzungen 13
    - 1.22 Externe Abgrenzung 13
    - 1.23 Interne Abgrenzung 14
  - 1.3 Sicherstellung der Abgrenzungsfunktionen von Rechnungslegung 15
  - 1.4 Zur Relevanz des „sozioökonomischen Umfeldes“ 16
    - 1.41 Rechnungslegung und organisierter Kapitalmarkt 17
    - 1.42 Rechnungslegung und Arbeitsmarkt 19
- Exkurs I: Zum Verhältnis zwischen Wirtschafts- und Rechtswissenschaft 21
- Fazit A: Auswirkungen auf die Vorgehensweise 27

.....

## **B: Eigenschaften von Einzelabschluß und Konzernabschluß: Abschlußzwecke und deren Umsetzbarkeit durch konkrete Instrumente 29**

- 2. Jahresabschlüsse und ihre Zwecke 29
  - 2.1 Rechenschaftslegung als Basis von Rechnungslegung 31
    - 2.11 Allgemeine Anforderungen  
an jegliche Form von Rechenschaftslegung 32
    - 2.12 Besondere Aspekte der Rechenschaftslegung  
in Form von Rechnungslegung 36
  - 2.2 Der Einzelabschluß als Konfliktregelungsinstrument 38
    - 2.21 Zwecksetzung des Einzelabschlusses 39
      - 2.211 Entwicklungen der Zielbildung bei Einzelabschlüssen 40
        - 2.2111 Klassische Bilanztheorien als Hinweise  
auf verschiedene Ziele des Einzelabschlusses 41
          - 2.21111 Statische Bilanztheorie 42
          - 2.21112 Dynamische Bilanztheorie 46
          - 2.21113 Organische Bilanztheorie 48
        - 2.2112 Ziele des Einzelabschlusses und ihre Inhalte 50
          - 2.21121 Zielkataloge 51
          - 2.21122 Einzelne Ziele 53
            - 2.211221 Informationsziel 53
            - 2.211222 Ziel des  
Gläubigerschutzes 54
            - 2.211223 Zahlungsbemessungs-  
ziel 60
      - 2.212 Zum Verhältnis zwischen einzelnen Zielen  
des Einzelabschlusses 62
    - 2.22 Eigentümer und andere Interessenten am Einzelabschluß 64
      - 2.221 Zur Erfüllbarkeit des Interesses der Interessenten 65
      - 2.222 Auswirkungen, insbesondere auf Aktionäre 69

.....

- 2.3 Der Konzernabschluß  
und die Unbestimmtheit seines Regelungspotentiales 70
- 2.31 Zwecksetzung des Konzernabschlusses 71
  - 2.31.1 Entwicklung der Zielbildung bei Konzernabschlüssen 73
    - 2.31.1.1 Auffassungen zur theoretischen Grundlage  
von Konzernrechnungslegung 74
      - 2.31.1.1.1 Interessentheorie 74
      - 2.31.1.1.2 Einheitstheorie 75
    - 2.31.1.2 Die Problematik  
des unzureichend definierten Konzernbegriffes 78
      - 2.31.1.2.1 Perspektiven der Durchführung  
von Konzernrechnungslegung  
vor dem geschichtlichen Hintergrund  
ihrer Entstehung 79
      - 2.31.1.2.2 Erfassungsumfang  
von Konzernrechnungslegung 82
    - 2.31.1.3 Mögliche Ziele  
im Rahmen von Konzernrechnungslegung 84
      - 2.31.1.3.1 Informationsziel 84
      - 2.31.1.3.2 Zahlungsbemessungsziel 86
  - 2.31.2 Zum Verhältnis zwischen den verschiedenen Freiheitsgraden  
von Konzernrechnungslegung 87
- 2.32 Eigentümer sowie andere Interessenten am Konzernabschluß  
und die Erfüllbarkeit ihrer Interessen 88
- 2.33 Auswirkungen, insbesondere auf Aktionäre 91

.....

- 3. Instrumente von Jahresabschlüssen  
und die bei ihrer Anwendung zu beachtenden Regeln 92
  - 3. 1 Jeweilige Instrumente und zugehörige Regelwerke 92
    - 3. 11 Regelwerk und Instrumente des Einzelabschlusses 93
      - 3. 11 1 Das Regelwerk zum Einzelabschluß, insbesondere  
die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung 93
        - 3. 11 11 Gesetzliche Regelungen als prägendes Umfeld von  
Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung 96
          - 3. 11 11 1 Gesetzliche Einflüsse auf Grundsätze  
ordnungsmäßiger Buchführung 100
            - 3. 11 11 2 Elemente bilanztheoretischen  
Gedankengutes  
im vorhandenen Recht 101
        - 3. 11 12 Zur Struktur von Grundsätzen  
ordnungsmäßiger Buchführung 103
          - 3. 11 12 1 Zum Inhalt einzelner Grundsätze  
ordnungsmäßiger Buchführung 105
            - 3. 11 12 11 Realisationsprinzip 105
            - 3. 11 12 12 Imparitätsprinzip 110
            - 3. 11 12 13 Vorsichtsprinzip 112
            - 3. 11 12 14 Niederstwertprinzip 115
            - 3. 11 12 15 Prinzipien zum Zweck  
der Objektivierung 117
          - 3. 11 12 2 Begrenzung der Umsetzung  
abstrakter Rechnungslegungsziele  
durch gesetzlich gesetzte Regeln 120
          - 3. 11 12 3 Das Regelwerk in den Grenzen  
von Gesetz und Interpretation  
im Verhältnis zu seiner Anwendung:  
Bilanzpolitik 125
      - 3. 11 2 Zuordnung der Instrumente  
zu Ebenen der Berichterstattung 128
        - 3. 11 21 Die einzelnen Instrumenten 128
        - 3. 11 22 Das Verhältnis  
von Rechenschaftslegung und Rechnungslegung  
innerhalb der einzelnen Instrumente 130

.....

- 3. 12 Grundsätze ordnungsmäßiger Konsolidierung  
als konzernabschlußrelevantes Regelwerk 131
    - 3. 12 1 Zu den Inhalten  
von Grundsätzen ordnungsmäßiger Konsolidierung 132
    - 3. 12 2 Das Verhältnis  
zwischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Konsolidierung  
und Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung 138
      - 3. 12 21 Nebenordnungsverhältnis 138
      - 3. 12 22 Konfliktverhältnis 139
      - 3. 12 23 Ergänzungsverhältnis 140
  - 3. 2 Konsequenzen für Interessenten, insbesondere für Aktionäre 143
    - 3. 21 Aggregation bzw. Segmentation von Informationen  
durch Einzel- und durch Konzernabschluß 143
    - 3. 22 Zur Komplexität gesetzlicher Regelungen:  
Bilanzpolitik bei Aufstellung des Konzernabschlusses  
im Vergleich zu den Verhältnissen des Einzelabschlusses 146
    - 3. 23 Einschränkungen der Aussagekraft von Konzernabschlüssen  
durch das Gesellschaftsrecht 149
- Fazit B: (Un-)Gleichheit der Charakteristika von  
Einzelabschluß und Konzernabschluß 152

.....

<b>C: Der Internationalisierungseinfluß auf die Rechnungslegung in der Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>155</b>
4. Betrachtung aktueller Harmonisierungstendenzen zur Bestimmung relevanter Einflüsse	155
4.1 Kritik am Harmonisierungsobjekt	157
4.11 Steuerliche Einflüsse im Einzelabschluß	157
4.12 Behandlung von Firmenwerten im Konzernabschluß	158
4.13 Realisation von Erträgen im Rahmen langfristiger Fertigung	160
4.14 Ansatz und Bewertung von (Pensions-)Rückstellungen	164
4.15 Ausweis latenter Steuern	168
4.16 Unzureichende Struktur von Jahresabschlüssen	172
4.2 Träger der Harmonisierung	176
4.21 Einflüsse aus anderen, einzelnen Staaten: Securities and Exchange Commission	177
4.22 Einflüsse überstaatlicher Organisationen	180
4.22 1 International Organization of Security Commissions als Repräsentantin der Bemühungen um Finanzmarktordnung	181
4.22 2 Kommission der Europäischen Union als Gremium mit politischem Einflußpotential	184
4.22 3 International Accounting Standards Committee als Träger privat initiiertes Harmonisierungsbestrebungen	189
4.3 Grundzüge von angelsächsischen Referenzsystemen als potentielltem Harmonisierungsergebnis	195
4.31 Grundlegende Annahmen angelsächsischer Rechnungslegung	196
4.32 Ansatz und Bewertung in angelsächsischer Rechnungslegung	203

.....

- 5. Zur Beurteilung von Veränderungen am Rechnungslegungssystem 208
  - 5.1 Vereinbarkeit von Referenzsystemen mit dem vorhandenen Rechnungslegungssystem 209
    - 5.11 Unterschiedliche Ansätze der Vereinbarkeitsbeurteilung 209
      - 5.11.1 Subjektive Beurteilung 210
      - 5.11.2 Objektivierungsorientierte Beurteilungen 216
        - 5.11.21 Beurteilung anhand rechnungslegungsbezogener Zusammenhänge 217
        - 5.11.22 Beurteilung anhand gesellschaftsrechtlichen Zusammenhanges 219
    - 5.12 Zum Grad der Abhängigkeit von Harmonisierungsansätzen von rechtshistorischen Traditionen 221
  - 5.2 Kriterien zur Einordnung von Veränderungen 225
    - 5.21 Input- bzw. Outputorientierung der Normfindung 226
    - 5.22 Zahlungsbemessungs- bzw. Informationsorientierung der Datenaufarbeitung 227
    - 5.23 Dynamische bzw. statische Orientierung der Zahlungsverrechnung 228
    - 5.24 Ebenen der Verrechnung aufgenommener Daten 229
  - 5.3 Mögliche Reaktionen auf Harmonisierungsanforderungen 234
    - 5.31 Ansätze im Rahmen der bisherigen Diskussion 234
- Exkurs II: Folgen einer Zweigleisigkeit innerhalb des Rechnungslegungssystems der Bundesrepublik Deutschland 236
  - 5.32 Angemessener, systematisch orientierter Lösungsansatz 242
- Fazit C: Grundzüge möglicher Veränderungen der Rechnungslegung in der Bundesrepublik Deutschland 247

.....

<b>D: Sonderprüfungen – ihr Konfliktlenkungspotential und ihre Funktionalität im Konzernzusammenhang 249</b>	
6.	Interne Abgrenzungsfunktion und Eigentümerkompetenzen am Beispiel der Aktiengesellschaft 249
6.1	Beziehungen zwischen Abgrenzungsfunktionen von Rechnungslegung und Sonderprüfungen 253
6.2	Zur Eigentümerposition im Rahmen der aktienrechtlichen Unternehmensverfassung 255
6.21	Treuepflichten der Aktionäre versus Treuepflichten „der Gesellschaft“ 256
6.22	Individuelle versus kollektive Informationsrechte 258
6.23	Instrumente zur Durchsetzung von Eigentümerrechten, insbesondere Informationsrechten 261
6.3	Konzernierung als Beispiel eines im aktienrechtlichen Innenverhältnis ungeregelten Sachverhaltes 264
6.31	Änderungen von Konzernierungsstrukturen 267
6.32	Folgen aus Konzernierungsstrukturen hinsichtlich der Erfolgsverwendung 270
7.	Skizzierung vorhandener Sonderprüfungen und deren Anwendbarkeit hinsichtlich der Erfüllung interner Abgrenzungsfunktionen in Zusammenhängen der Konzernrechnungslegung 273
7.1	Sonderprüfung nach § 142 Aktiengesetz 1965 274
7.11	Zentrale Begriffe der Sonderprüfung nach § 142 Aktiengesetz 1965 275
7.12	Eignung der Sonderprüfung nach § 142 Aktiengesetz 1965 zur Erfüllung konzernbezogener interner Abgrenzungsfunktionen 276
7.2	Sonderprüfung nach § 258 Aktiengesetz 1965 277
7.21	Zentrale Prüfungsbereiche der Sonderprüfung nach § 258 Aktiengesetz 1965 279
7.22	Eignung der Sonderprüfung nach § 258 Aktiengesetz 1965 zur Erfüllung konzernbezogener interner Abgrenzungsfunktionen 280
7.3	Sonderprüfung nach § 315 Aktiengesetz 1965 281
7.31	Zentrale Begriffe der Sonderprüfung nach § 315 Aktiengesetz 1965 283
7.32	Eignung der Sonderprüfung nach § 315 Aktiengesetz 1965 zur Erfüllung konzernbezogener interner Abgrenzungsfunktionen 285

8.	Zur Notwendigkeit einer konzernierungsbezogenen Sonderprüfung	285
8. 1	Zusammenfassung der begründenden Elemente	286
8. 2	Inhalte und Voraussetzungen auf abstrakter Ebene	287
8. 21	Mögliche Inhalte	287
8. 22	Mögliche Voraussetzungen	289
8. 3	Einordnung in den vorhandenen aktienrechtlichen Rahmen	290
Fazit D:	Sonderprüfungen als Instrumente zur Sicherstellung gesetzlich vorgesehener Konfliktregelungen in Zusammenhängen des Einzelabschlusses bzw. des Konzernabschlusses	292
<b>E:</b>	<b>Abschließende Feststellungen</b>	<b>295</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>303</b>

\*